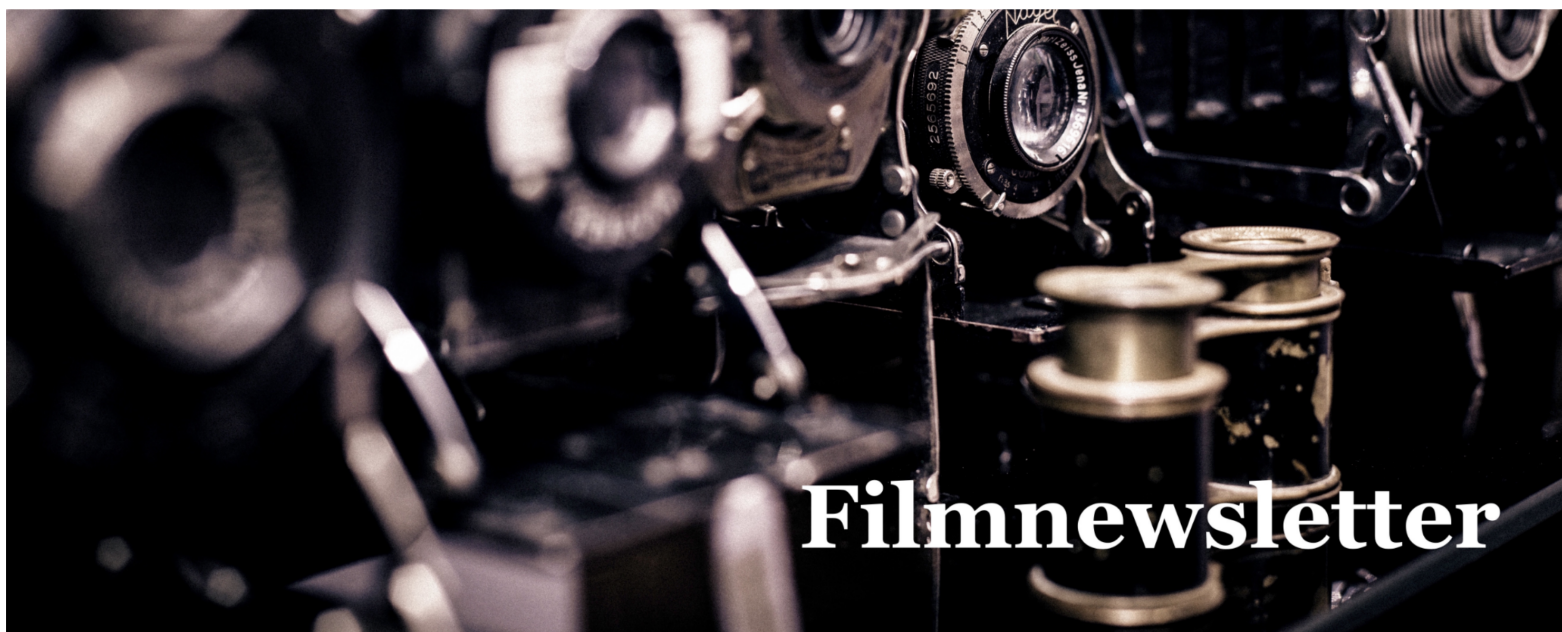


Film-Newsletter



Filmnewsletter Mai

Liebe Filmfreund*innen,

ich hoffe, ihr könnt alle gerade das schöne Wetter genießen. Bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes waren wieder einige ostasiatische Beiträge vertreten, auf die ich im ersten Artikel eingehen werde. Zudem will ich euch den Dokumentarfilm *Ascension* (登楼叹 *Dēnglóu tàn*) vorstellen.



Ostasien bei Cannes

Bei den diesjährigen Internationalen Filmfestspielen von Cannes vom 17. bis zum 28. Mai, waren auch wieder eine Reihe an ostasiatischen Produktionen vertreten. Besonders aus Südkorea gab es viele Beiträge bei den Filmfestspielen, mit zwei Filmen in der Wettbewerbsauswahl und einigen anderen, die außerhalb des Wettbewerbs liefen. Den prestigeträchtigen Jurypreis *Palme d'or* gewann der Film *Triangle of Sadness* des schwedischen Regisseurs Ruben Östlund. Der Film ist eine bissige Satire über eine Luxuskreuzfahrt für Superreiche, bei der sich nach einer Katastrophe schnell die bisherigen Hierarchien umdrehen.

Die beiden südkoreanischen Filme in der Auswahl waren *Broker* (브로커 *Beurokeo*) und *Decision to Leave* (헤어질 결심 *Haeojil gyeolsim*). *Broker* ist ein Drama von Hirokazu Kore-eda 是枝 裕和 über das moralisch sehr zweifelhafte Geschäftsmodell zweier Männer, welche Babys, die bei einer kirchlichen Baby Box abgegeben wurden, illegal zur Adoption verkaufen. Als eine Mutter eines der abgegebenen Babys mitentscheiden will, wer die zukünftigen Eltern sind, begeben sich die drei auf die Suche nach passenden Kandidaten. Der Krimi *Decision to Leave* von Park Chan-wook 박찬욱 und mit der chinesischen Schauspielerin Tang Wei 汤唯 in einer der Hauptrollen hingegen handelt von einem Kommissar, der bei einem Mordfall aufgrund der Hauptverdächtigen und Witwe des Ermordeten in eine emotionale Zwickmühle gerät.

Außerhalb des Wettbewerbs feierte unter anderem *Hunt* (헌트 *Heonteu*) der Debütfilm von *Squid Game* (오징어 게임 *Ojing-eo Geim*)-Star Lee Jung-jae 이정재 Premiere, in dem er auch selbst eine der Hauptrollen spielt. Im Film muss ein Agent des südkoreanischen Geheimdienst in den 80er Jahren einen nordkoreanischen Spion entlarven und findet sich

dabei in einem Netz aus Propaganda und Vertuschung wieder, womit *Hunt* wie auch *Squid Game* sozio-politische Themen behandelt.

Webseite der Filmfestspiele

Ascension

Unter den Nominierungen des Oscar für den besten Dokumentarfilm vor etwas mehr als einem Monat befand sich auch *Ascension* (登楼叹 *Dēnglóu tàn*), eine Dokumentation über das rapide Wirtschaftswachstum Chinas und die Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt. Der Film der amerikanischen Regisseurin Jessica Kingdon war im letzten Jahr auf mehreren Festivals aufgeführt worden, unter anderem beim *Tribeca Film Festival*, wo er auch als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet worden war.

Kingdons Großeltern stammen aus China und waren nach dem chinesischen Bürgerkrieg in die USA geflohen, weshalb sie auch eine enge persönliche Bindung zu China hat. Ihr erster kürzerer Dokumentarfilm *Commodity City* behandelte dann auch das Leben chinesischer Händler in der Yiwu International Trade City. Dass sie mit ihrem zweiten Dokumentarfilm und dem ersten in Spielfilmlänge bereits für einen Oscar nominiert sein würde, hätte sie nicht im Entferntesten gedacht.

Mit der Dokumentation will Kingdon die verschiedenen Ausprägungen und Konsequenzen des Wirtschaftsbooms aufzeigen. Von Fabriken in denen Trump-Mützen und Sexpuppen produziert werden zu den Anwesen der Superreichen und Seminaren für Verkäufer*innen fängt sie eine Vielzahl an Facetten ein. Auch die klaffende Schere der Ungleichheit zwischen Neureichen und den normalen Arbeiter*innen in den Fabriken wird hierbei gezeigt. *Ascension* kommt dabei ohne Kommentare aus dem Off oder Hauptcharaktere aus und fängt somit die sozioökonomischen Veränderungen mithilfe eines eher experimentellen Stils ein.

Die Dreharbeiten konnte Kingdon Ende 2019 fertigstellen, kurz vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie. Ein Glücksfall, denn unter den momentanen Umständen wäre es deutlich schwerer solch eine Dokumentation in China zu filmen.

Trailer zu *Ascension*

++++ **NEWS** ++++ Die südkoreanische Schauspielerin Kang Soo-youn 강수연, die zuweilen als „Koreas erster Weltstar“ bezeichnet wurde, ist am 7. Mai im Alter von 55 Jahren gestorben. ++++ In der **Filmsammlung** gibt es wieder einige interessante Neuerwerbungen. ++++

Folgende interessante Dokumentationen über Ostasien laufen in den nächsten Wochen im Fernsehen:

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Jahr
Donnerstag	02.06.	14:45	16:00	Phoenix	Xi Jinping - China, die neue Weltmacht?	1 / 1	?
Donnerstag	09.06.	20:15	21:00	NDR	Der pünktlichste Zug der Welt - Unterwegs mit dem Shinkansen - Von Tokio zum japanischen Meer	1 / 2	?
Donnerstag	09.06.	21:00	21:45	NDR	Der pünktlichste Zug der Welt - Unterwegs mit dem Shinkansen - Von Osaka in den Süden Japans	2 / 2	?
Samstag	11.06.	06:15	07:00	ZDFinfo	Die harte Welt des Sumo - Kalorien, Drill, Skandale	1 / 1	2021
Dienstag	14.06.	01:20	03:10	Kabel1	Jackie Chan: Hard to Die	1 / 1	1993
Donnerstag	16.06.	03:05	03:50	ZDFinfo	Popcult Japan	1 / 1	?
Freitag	17.06.	12:00	12:45	ZDFinfo	Rote Spitzel - China und die Industriespionage	1 / 1	2019
Samstag	18.06.	09:00	09:43	ZDFinfo	Japan im Licht der Jahreszeiten - Herbst und Winter	1 / 2	2020
Samstag	18.06.	09:45	10:30	ZDFinfo	Japan im Licht der Jahreszeiten - Frühling und Sommer	2 / 2	2020
Samstag	16.06.	16:30	17:00	ARD	Weltspiegel-Reportage: 100 Kilo Kampfgewicht - Sumo-Kinder in Japan	1 / 1	2022
Sonntag	19.06.	16:30	17:15	ZDFinfo	Chinas Drachenkaiser - Der Weg zur Macht	1 / 2	2021
Sonntag	19.06.	17:15	18:00	ZDFinfo	Chinas Drachenkaiser - Der Traum von Unsterblichkeit	2 / 2	2021
Freitag	24.06.	15:45	16:30	ZDFinfo	Pekinger Frühling '89 Chinas Kampf um die Freiheit	1 / 1	2019

Liebe Grüße und bleibt gesund!

David

Wer sich die alten Newsletter nochmal durchlesen möchte, kann das [hier](#) tun.